



# ZEDER

Das Berner «Zeichen der Erinnerung»

Erinnerungen  
können schmerzen.  
Erinnerungen können  
helfen und heilen.  
So ist es auch  
mit der Aufarbeitung  
von Geschichte.

Was bedeutet es, wenn wir von geschichtlicher Aufarbeitung sprechen? Was bringt ein «Zeichen der Erinnerung» (ZEDER), die Entschuldigung von politischen Entscheidungsträgerinnen, ein Solidaritätsbeitrag? Und ist es damit getan? Wie geht es nach ZEDER weiter?

## Herzliche Einladung zum Podium

Das Berner «Zeichen der Erinnerung»

**Freitag, 16. Juni um 18 Uhr  
im Staatsarchiv Bern, Falkenplatz 4**

**Szenische Lesung** mit Heinz Kräuchi (Text) und  
Stephan Urwyler (Musik)

**Podiumsgespräch** mit Sonja Matter (Historikerin),  
Uschi Waser (Vertreterin Betroffene), Alec von Graffenried  
(Berner Stadtpräsident), Heinz Kräuchi (Vertreter Betroffene),  
Urs Rietmann (Projektleiter ZEDER)

anschliessend **Apéro** – Eintritt frei



Das Berner «Zeichen der Erinnerung»  
an die Zeit fürsorgerischer Zwangs-  
massnahmen und Fremdplatzierungen.

[zeder-bern.ch](http://zeder-bern.ch)